

Mannschafts-Meisterschaft



LL

Der SK Gillette erringt zum zweiten Mal nach 2004/05 den Titel des Berliner Mannschaftsmeisters! Gillette war mit dem beruhigenden Vorsprung von 4,5 Brettpunkten in das Finale gegangen – und Wiheil traute sich einen Sieg nicht wirklich zu – so kam es schnell zum Friedensschluß. Nach nur einem Jahr müssen die Aufsteiger Schering und Allianz die Landesliga wieder verlassen.

A1

Gillette 2 dominierte diese Staffel fast nach Belieben und holte sich ungefährdet den 1. Platz. Der Aufstieg gelang DeTeWe, die damit nach fünfjähriger Pause wieder in die LL zurückkehren. Im letzten Jahr noch Staffelsieger, in diesem Jahr zusammen mit BAT 2 der Abstieg – was für ein Absturz von Bund 2!



A2

Die Bahn krönt das erfolgreichste Jahr ihrer BSG-Geschichte mit dem LL-Aufstieg. Für den 3. der DBMM lief in dieser Saison alles nach Plan. Für den Senat blieb nur der 2. Platz übrig. RBB fehlten Am Ende 2 Brettpunkte zum Klassenerhalt, UBA noch ein bißchen mehr.

B1

BSR 1 gelingt der direkte Wiederaufstieg und Senat 2 geht mit nach Oben. DeTeWe 2 nützt der 4:2-Sieg gegen DB/BSW 2 nichts mehr, es hätte ein halber Brettpunkt mehr sein müssen, um die Klasse zu halten. ZIB 3 war in der B-Klasse überfordert und steigt ohne Mannschaftspunkt ab.

B2

Doppelschlag der SG Bund: Bund 4 und Bund 6 steigen auf, dazu erreicht der Neuling Bund 8 einen hervorragenden 5. Platz. A-Klassen-Absteiger Rolls Royce wurde gleich in die C-Klasse durchgereicht, dorthin begleiten wird sie das Team von Justitia.

C1

TT/Wiheil 3 gibt nur ein Unentschieden ab und erobert souverän einen Platz in der B-Klasse, für OSRAM 2 geht es nach 6 Jahren C-Klasse endlich nach Oben. Alcatel 3 muß absteigen – und daß, obwohl gleich 3 Teams weniger Brettpunkte haben – aber mehr Mannschaftspunkte.

C2

Profi-Schach-Laden 2 und Gardez Robe – 2 Neulinge starteten durch und steigen auf. Der dritte Neuling – SC EPA muß wieder absteigen.

D

TT/Wiheil 4 und 5 spielten in einer eigenen Liga. Sie trennten sich zwar gegeneinander Remis, aber alle anderen waren völlig chancenlos. Die hätten die Punkte auch mit der Post nach Wittenau schicken können. Der Aufstieg ist für beide Teams hochverdient, als Tabellendritter hofft die BSR 3 darauf, eventuell vom Rückzug anderer Teams profitieren zu können. Die Viererteams liegen diesmal komplett am Tabellenende, ein „Hecht im Karpfenteich“ wie noch vor Jahresfrist die BVG Britz konnte sich noch nicht wieder herbilden.

Carsten Schmidt gewinnt das 3. ZIB-ACCSB-Open

GM Igor Glek gewinnt das 3. Open des SK Präsident am Pfingstmontag.

Berichte zu diesen und zu weiteren Turnieren im Heftinneren auf den Seiten 15 bis 18.

Meldeschuß für die Saison 2007/08 ist Freitag, der 24. August 2007 !

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 030 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – D : B. Riess
A1 – A2 : U. Pöhle
B1 – B2 : A. Safai-Nia
C1 – C2 : O. Jahn

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, R. Pfeiffer, A. Safai-
Nia

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : **NEU ! 01803 – 5518 – 75243 NEU !**
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43
Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78
Email : br@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : up@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : lc@fvschach.de

TO 1.10.2

Schering 3 - Rd. 1
Tieto Enator 2-4er - Rd. 1
ZIB/ACCSB 3 - Rd. 6
Rolls Royce 2 - Rd. 9

TO 1.6.10

RollsRoyce 2 - Rd. 8
BSR 3 - Rd. B
Allianz 1 - Rd. 9

LL, 9. Runde

ZIB/ACCSB 1	1,5	:	4,5	SG Bund 1
BVG Helmholtz 1	2,5	:	3,5	BA Tempelhof 1
Alcatel 1	2,0	:	4,0	SK Präsident 1
SG TT/Wiheil 1	3,0	:	3,0	SK Gillette 1
SV Allianz 1	1,5	:	4,5	SG Schering 1

Landesliga Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 1	21	39,5 : 14,5	9	6	3	0
2	SG TT/Wiheil 1	21	35,0 : 18,0	9	6	3	0
3	SK Präsident 1	18	32,0 : 21,0	9	5	3	1
4	BVG Helmholtz 1	18	29,0 : 24,0	9	6	0	3
5	Alcatel 1	13	27,0 : 27,0	9	4	1	4
6	SG Bund 1	12	29,5 : 24,5	9	3	3	3
7	ZIB/ACCSB 1	9	21,5 : 31,5	9	3	0	6
8	BA Tempelhof 1	7	21,5 : 32,5	9	2	1	6
9	SG Schering 1 (N)	6	20,0 : 34,0	9	2	0	7
10	SV Allianz 1 (N)	3	13,0 : 41,0	9	1	0	8

LL	ZIB/ACCSB 1	1,5 : 4,5	SG Bund 1	
101	Dauth	½ : ½	Schnabel	102
104	Domingo	½ : ½	Schmidbauer	103
105	Vu	0 : 1	Pinkus	104
108	Martin	0 : 1	Utsch	108
109	Block	½ : ½	Jonas	109
209	Muhammadsade	0 : 1	Altenkirch	110

ZIB konnte die Niederlage verkraften, der SG Bund verhalf dieser Sieg zu einem ausgeglichenen Punktverhältnis. Aufhorchen ließ das Remis von Marco Block gegen den neuen Einzelmeister Bernhard Jonas.

LL	BVG Helmholtz 1	2,5 : 3,5	BA Tempelhof 1	
101	FM Weber	½ : ½	IM Thiede	101
102	Eisenträger	0 : 1	FM Breier	102
104	Kauschmann	½ : ½	Wießner	103
105	Branding	1 : 0	Baranowsky	205
106	Schulz	½ : ½	Sarre	206
207	Amann	- : +	Müller	208

BAT nutze die letzte Chance und sicherte sich den Klassenerhalt durch einen knappen Sieg in Überzahl gegen BVG Helmholtz. Ein Unentschieden wäre aber auch zu wenig gewesen. Glückwunsch nach Tempelhof. Die BVG mußte durch diese Niederlage den fast sicheren dritten Tabellenplatz doch noch abgeben.

LL	Alcatel 1	2,0 : 4,0	SK Präsident 1	
102	FM Paulsen	1 : 0	IM Meister	104
104	FM Baumbach	½ : ½	IM Ellers	107
106	Nowka	½ : ½	FM Gruzmann	109
107	Röblitz	0 : 1	Jugow	110
202	Alic	0 : 1	Schilar	111
204	Hoffmann	0 : 1	Fainstein	112

Der Deutsche Meister 2006 sicherte sich mit diesem Sieg den 3. Platz. Während Alcatel an den Spitzenbretern dominierte, holte der SK Präsident an den Tischen 4 bis 6 die entscheidenden Punkte für den 5. Saisonsieg.

LL	SG TT/Wiheil 1	3,0 : 3,0	SK Gillette 1	
101	Figura	½ : ½	GM Rabiega	101
103	FM Reichenbach	½ : ½	GM Kalinitschew	102
104	FM Bachmann	½ : ½	GM Muse	103
107	Peuker	½ : ½	Plesse	106
109	Schroeder-Wildberg	½ : ½	Krasnici	203
111	Lahtela	½ : ½	Prudlo	204

Es war schon sehr verwunderlich, daß TT/Wiheil das Mannschaftsremis anbot – wohl wissend, daß ihnen nur ein Sieg den Titel bringen würde. Vielleicht wollten sie sich ja auch nur sicher für die Champions League qualifizieren – schade nur, daß es in Betriebsschach gar keine CL gibt ☹. Gillette nahm dieses Geschenk dankend an und sicherte sich so nach 2004/05 den zweiten Meistertitel. Glückwunsch an die Schärfsten!

LL	SV Allianz 1	1,5 : 4,5	SG Schering 1	
101	Boewer	0 : 1	Schnitzer	101
102	Miersch	0 : 1	Mattick	102
103	Lorenz	1 : 0	Voß	104
105	Paschkowski	0 : 1	Svrcek	107
106	Pelzer	0 : 1	Lehmann	108
107	Scherer	½ : ½	Heinrich	203

Nach dem überraschenden Sieg von Allianz in Runde 8 hatten beide Teams noch reelle Chancen, die Klasse zu halten. Allerdings stachen die Trümpfe der Allianz an den Brettern 1 und 2 nicht. Da auch an Tisch 4 und 5 verloren wurde, konnten die Punktgewinne an 3 und 6 die Kohlen nicht mehr aus dem Feuer holen. Für Schering war der Sieg allerdings ein Muster ohne Wert, da sich BAT an der BVG schadlos hielt und damit die Weddinger in die A-Klasse zurückbeförderte.

A1, 9. Runde

SG Bund 2	2,5 : 3,5	IBM 1
SV Osrarn 1	2,5 : 3,5	B.Bank 1
P-Schach-Laden 1	1,5 : 4,5	SK Präsident 3
BA Tempelhof 2	3,0 : 3,0	SK Gillette 2
SV DeTeWe 1	4,5 : 1,5	SK Gillette 4

A - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 2	21	33,5 : 20,5	9	6	3	0
2	SV DeTeWe 1	18	37,0 : 17,0	9	6	0	3
3	Berliner Bank 1	15	28,5 : 25,5	9	5	0	4
4	SK Gillette 4 (N)	15	26,5 : 27,5	9	5	0	4
5	SV Osrarn 1	14	28,0 : 26,0	9	4	2	3
6	SK Präsident 3	12	20,5 : 33,5	9	4	0	5
7	IBM 1	10	24,5 : 29,5	9	3	1	5
8	Profi-Schach-Laden 1 (N)	10	21,5 : 32,5	9	3	1	5
9	SG Bund 2	9	25,5 : 28,5	9	3	0	6
10	BA Tempelhof 2 (N)	7	24,5 : 29,5	9	2	1	6

A1	SG Bund 2	2,5 : 3,5	IBM 1	
202	Piersig	1 : 0	Wiese	102
203	Puhlmann	0 : 1	Weiten	103
204	Trebbin	½ : ½	Gierke	105
207	Koloss	1 : 0	Sycin	107
208	Göhringer	0 : 1	Brozus	112
209	Diwisch	0 : 1	Oliva Zamora	116

In dem „Endspiel“ zweier Abstiegs-kandidaten waren beide Mannschaften sehr ausgeglichen besetzt (außer am Brett 6). Denkbar knapp erreicht IBM das rettende Ufer; denn ein Remis hätte nicht gereicht. Bund kann sich damit trösten, dass gleichzeitig zwei Bundmannschaften aus B2 aufsteigen, so dass Bund in der nächsten Saison 3 Plätze in der A-Klasse belegt.

A1	SV Osrarn 1	2,5 : 3,5	Berliner Bank 1	
102	Schulz	0 : 1	Düster	103
106	Genz	0 : 1	Trenner	104
107	Riess	½ : ½	Schmidt	105
108	Wagner	½ : ½	Bergemann	106
109	Karlsch	½ : ½	Pfeiffer	109
201	Schmidt	1 : 0	Mehnert	110

Der Kampf der Verfolger war für den Aufstieg ohne Bedeutung, da DeTeWe durch seinen Sieg nicht mehr einzuholen war. Durch die beiden Remis an den mittleren Brettern hat es Osrarn den Bänkern nicht leicht gemacht. Unser Spielleiter ist eben immer für ein Remis gut, auch gegen starke Gegner!

A1	P.-Schach-Laden 1	1,5 : 4,5	SK Präsident 3	
104	Barnack	0 : 1	Artukovic	303
105	Osterloh	½ : ½	Hohn	305
202	FM Simon	½ : ½	Vogel	306
208	Hoffmann	½ : ½	Sollhjou	307
211	Roeser	0 : 1	Marioth	309
212	Hyb	0 : 1	Engin	311

Die „Profis“ und die „Präsidenten“ tauschen die Plätze in der Tabelle. Präsident schafft mit dem vierten Sieg den Klassenerhalt (3 hätten nicht gereicht!).

Aber auch der diesmal unterlegene Neuling Profi-Schach-Laden bleibt, mit 3 Siegen und einem Remis, weiter A-klassig.

A1	BA Tempelhof 2	3,0 : 3,0	SK Gillette 2	
201	Kettenburg	1 : 0	FM Lüders	201
202	Müller	0 : 1	FM Federau	202
203	Muders	0 : 1	Schargorodskij	206
204	Körlin	1 : 0	Mielke	207
301	Lehmann	+ : -	Schulz	209
309	Schmitzer	0 : 1	Gärtner	308

Gillette 2 beendet die Saison als ungeschlagener Spitzenreiter. Die Tempelhofer verabschieden sich mit einem Achtungserfolg, begünstigt zwar durch den kampflösen Punkt, aber erkämpft durch bravouröse Siege an den Brettern 1 und 4, und kehren nach nur 1 Saison wieder zurück in die B-Klasse.

A1	SV DeTeWe 1	4,5 : 1,5	SK Gillette 4	
104	FM Lehmann	½ : ½	Hoppe	402
107	Neumann	+ : -	Hiller	404
108	Toth	+ : -	Arndt	407
109	Tauchert	½ : ½	Schäfer	410
110	Kralisch	½ : ½	Sprotte	411
111	Widemann	+ : -	Bäumel	510

Wegen der überlegenen Brett-punktzahl und der Niederlage von Osrarn wäre DeTeWe auch bei einer Niederlage aufgestiegen. Aber mit nur 3 Spielern hatte Gillette 4 am Ende der Saison nicht die Kraft, den Aufsteiger in Gefahr zu bringen. Die Remis sind für die jeweils DWZ-schwächeren eine schöne Leistung.

A2, 9. Runde

SK Präsident 2	3,0 : 3,0	SG Bund 3
SK Gillette 3	3,0 : 3,0	SG TT/Wiheil 2
Tieto Enator 1	0,5 : 5,5	SV Senat 1
BVG Helmholtz 2	5,0 : 1,0	UBA 1
DB/BSW 1	5,0 : 1,0	RBB 1

A - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	DB/BSW 1	22	38,0 : 16,0	9	7	1	1
2	SV Senat 1	21	33,5 : 20,5	9	7	0	2
3	SK Präsident 2	19	29,0 : 25,0	9	6	1	2
4	SG TT/Wiheil 2	14	27,0 : 27,0	9	4	2	3
5	SG Bund 3	13	27,0 : 27,0	9	4	1	4
6	SK Gillette 3	13	25,0 : 29,0	9	4	1	4
7	BVG Helmholtz 2	9	28,0 : 26,0	9	3	0	6
8	Tieto Enator 1 (A)	7	21,5 : 32,5	9	2	1	6
9	RBB 1 (N)	7	20,0 : 34,0	9	2	1	6
10	UBA 1	6	21,0 : 33,0	9	2	0	7

A2 SK Präsident 2 3,0 : 3,0 SG Bund 3

201	Rovenski	+ : -	Bötzel	303
203	Shapiro	½ : ½	Pikovski	306
205	Luzik	0 : 1	König	307
206	Arinstein	½ : ½	Roth	308
207	Zarubin	0 : 1	Krohne	311
304	Müller	1 : 0	Brüning	312

Der Dritte, Präsident 2, gegen den Fünften, Bund 3, liefern sich den erwarteten ausgeglichen Kampf und halten ihre Position.

A2 SK Gillette 3 3,0 : 3,0 SG TT/Wiheil 2

304	Hintze	½ : ½	Strehlow	203
305	Reiche	½ : ½	Janik	205
306	Reiche	½ : ½	Neumann	206
309	Zivkovic	+ : -	Durth	208
408	Schlittermann	½ : ½	Schneider	209
409	Groch	- : +	Herrmann	210

In dem Kampf Sechster, Gillette 3, gegen Vierter, TT/Wiheil 2, hätte eigentlich Gillette die Oberhand behalten sollen. Dann hätten beide die Plätze getauscht. Die Remis an den Brettern 1 und 3 haben das verhindert. Aber was soll alles „hätte“ und „würde“? Für Auf- und Abstieg war die Partie bedeutungslos.

A2 Tieto Enator 1 0,5 : 5,5 SV Senat 1

102	Csepany	- : +	Jauk	101
105	Jähnisch	0 : 1	Burger	106
107	Paulick	½ : ½	Günther	109
110	Krüger	0 : 1	Hahlbohm	110
111	Kreisel	0 : 1	Sauermann	112
202	Jochem	- : +	Nalezinski	209

Tieto Enator hat gegen den Tabellenzweiten, Senat 1, keine Chance. Nur die Dame am Brett 3 erkämpft den halben Ehrenpunkt.

Da Mitkonkurrent RBB einen noch schwereren Gegner hatte, bleibt Tieteo Enator der Abstieg ganz knapp, nämlich um 1,5 Brettunkte, erspart.

A2 BVG Helmholtz 2 5,0 : 1,0 UBA 1

201	Hoffmann	1 : 0	Stark	101
202	Allgaier	1 : 0	Fleischmann	103
203	Göbel	1 : 0	Schuckar	104
205	Weiss	1 : 0	Pischner	105
206	Schumacher	0 : 1	Schmalzried	106
304	Ficass	1 : 0	von Leitner	111

BVG Helmholtz rettet sich am letzten Spieltag mit einem überlegenen Sieg gegen den Tabellenletzten UBA.

Nur der unerwartete Ehrenpunkt am Brett 5 verhindert die Höchststrafe für den Absteiger.

A2 DB/BSW 1 5,0 : 1,0 RBB 1

101	FM Rosenthal	1 : 0	Hollerbuhl	101
102	FM Kleeschätzky	1 : 0	zum Winkel	103
103	Schüttig	1 : 0	Hein	104
104	FM Kleeschätzky	½ : ½	Wechselmann	106
109	Pitt	1 : 0	Britze	107
205	Kaiser	½ : ½	Saloga	108

Der Favorit und Aufsteiger DB/BSW siegt souverän und schickt den RBB nach nur einer Saison zurück in die B-Klasse.

B1, 9. Runde

SV Senat 2	5,0 : 1,0	SG Bund 5
D.Telekom 1	2,5 : 3,5	B.Volksbank 1
BSR 1	6,0 : 0,0	ZIB/ACCSB 3
DB/BSW 2	2,0 : 4,0	SV DeTeWe 2
SK Präsident 4	4,0 : 2,0	SG Bund 7

B - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BSR 1 (A)	21	36,0 : 18,0	9	7	0	2
2	SV Senat 2	18	33,5 : 20,5	9	6	0	3
3	SK Präsident 4 (N)	17	33,0 : 21,0	9	5	2	2
4	Berliner Volksbank 1	16	32,0 : 22,0	9	5	1	3
5	Deutsche Telekom 1	15	29,5 : 24,5	9	5	0	4
6	SG Bund 5	14	28,0 : 26,0	9	4	2	3
7	SG Bund 7	13	27,5 : 26,5	9	4	1	4
8	DB/BSW 2	9	20,5 : 33,5	9	3	0	6
9	SV DeTeWe 2	9	20,0 : 34,0	9	3	0	6
10	ZIB/ACCSB 3	0	10,0 : 44,0	9	0	0	9

B1	SV Senat 2	5,0 : 1,0	SG Bund 5	
201	Gallien	1 : 0	Casny	502
204	Prey	½ : ½	Oesterreich	503
205	Getzuhn	½ : ½	Möschl	504
207	Bluhm	1 : 0	Kroll	505
208	Noak	1 : 0	Scharkowski	506
210	Löhning	1 : 0	Dehmel	510

Wie vorausgesehen, gewinnt Senat 2 das Spiel gegen Bund 5 und steigt in die A Klasse auf. Der SF. Getzuhn hat sicherlich die Möglichkeit seine Mannschaft so zu verstärken, dass sie sich auch in der A Klasse behaupten kann. Bund 5 kann mit seinem mittleren Tabellenplatz zufrieden sein.

B1	Dt. Telekom 1	2,5 : 3,5	Berliner Volksbank 1	
102	Schilly	0 : 1	Barna	101
103	Geike	1 : 0	Ollek	103
104	Piotrowski	0 : 1	Eppich	104
105	Beneke	½ : ½	Lücke	105
106	Fischer	0 : 1	Böttger	205
107	Vollbrecht	1 : 0	von Schöning	206

Weiß gewinnt 5-mal und einmal Remis. Ist die Farbe Weiß wirklich so entscheidend? Für Telekom 1 ging es eigentlich um sehr viel. Aber die Frage wäre, hatte Telekom mit der jetzigen Mannschaft in der A Klasse auch Freude? Berliner Volksbank macht durch den Gewinn 2 Plätze gut.

B1	BSR 1	6,0 : 0,0	ZIB/ACCSB 3	
101	Kaiser	+ : -	Neun	301
104	Eckardt	1 : 0	Pöhle	303
106	Birke	1 : 0	Schöppe	304
108	Jahn	+ : -	Zylis	305
109	Güzel	1 : 0	Petruschke	307
210	Slepuschkin	+ : -	Quade	308

BSR 1 erreicht sein Ziel und steigt in die A Klasse auf. Es ist der Mannschaft zu wünschen, dass sie nicht, wie das letzte Mal, nach einer Saison wieder absteigt.

Der Mannschaft ZIB/ ACCSB 3 ist es zu wünschen, dass sie sich wieder fangen und versuchen ihre Probleme in der nächsten Saison zu beseitigen.

B1	DB/BSW 2	2,0 : 4,0	SV DeTeWe 2	
202	Zahn	0 : 1	Grüner	202
203	Strauß	1 : 0	Weitemeier	203
204	Langner	0 : 1	Muratovic	206
207	Grunow	½ : ½	Borrys	207
208	Niemann	½ : ½	Rock	208
304	Dittrich	0 : 1	Uecker	212

Dieses Spiel ging ums Überleben. Die starken Leistungen der SF. Grüner und Borrys werden zwar in diesem Spiel belohnt. Sie müssen aber doch wegen eines halben Brettpunktes in die C Klasse absteigen.

Beide Mannschaften haben jetzt genügend Zeit, um sich für die nächste Saison vorzubereiten.

B1	SK Präsident 4	4,0 : 2,0	SG Bund 7	
401	Lavrent'ev	½ : ½	Hälsig	701
402	Wapnitschnaja	½ : ½	Kühnrich	702
403	Itkins	1 : 0	Große	704
404	Fischer	+ : -	Ernst	706
406	Erman	1 : 0	Klemm	707
411	Rovenskaja	0 : 1	Mühlwinkel	708

Zwei fast gleich starke Mannschaften begegnen sich, nur mit dem Unterschied, dass der SK Präsident vollzählig auftritt und Bund 7 nicht. Aus diesem Grund ist der Sieg von Präsident 4 auch in Ordnung. Dies bedeutet auch eine Verbesserung des Tabellenplatzes. Bund 7 hatte sicherlich einen besseren Tabellenplatz erwartet. Sie haben jetzt die Zeit und könnten daran arbeiten.

B2, 9. Runde

SG Bund 4	4,0	: 2,0	SV Justitia 1
Rolls Royce 1	4,5	: 1,5	BSR 2
Alcatel 2	3,0	: 3,0	SG Bund 8
Stern 66-1	1,5	: 4,5	ZIB/ACCSB 2
SV Senat 3	2,5	: 3,5	SG Bund 6

B - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 4	24	36,0 : 17,0	9	8	0	1
2	SG Bund 6	21	32,5 : 21,5	9	7	0	2
3	Alcatel 2	19	36,0 : 18,0	9	6	1	2
4	SV Senat 3	16	27,5 : 26,5	9	5	1	3
5	SG Bund 8 (N)	11	23,5 : 29,5	9	3	2	4
6	ZIB/ACCSB 2 (A)	10	23,0 : 31,0	9	3	1	5
7	BSR 2	8	27,0 : 27,0	9	2	2	5
8	Stern 66 1 (N)	8	23,0 : 31,0	9	2	2	5
9	Rolls Royce 1 (A)	7	20,5 : 33,5	9	2	1	6
10	SV Justitia 1	5	20,0 : 34,0	9	1	2	6

B2 SG Bund 4 4,0 : 2,0 SV Justitia 1

401	Ahlberg	1 : 0	Winterhalter	101
403	Ahlberg	0 : 1	Spiewok	102
407	Schwarz	1 : 0	Lange	103
409	Harwardt	1 : 0	Gerigk	104
410	Lange	0 : 1	Jasper	105
411	Auersch-Saw.	1 : 0	Drazkowski	108

Die SF. Spiewok und Jasper bringen eine starke Leistung und gewinnen ihre Partien. Das allein reicht nicht aus und die Justitia muss in die C Klasse.

Für Bund 4 war der Gewinn mehr oder weniger eine Pflichtübung. Mit dieser starken Mannschaft gehören sie auch in die A Klasse.

B2 Rolls Royce 1 4,5 : 1,5 BSR 2

101	Merz	1 : 0	Barnekow	201
102	Heß	1 : 0	Lewandowski	203
103	Bock	1 : 0	Seewald	204
104	Paris	½ : ½	Horn	206
105	Woeller	½ : ½	Lawiszus	207
106	Meiners	½ : ½	Müller	208

Die Saison für Rolls Royce war nicht schön. Alles lief irgendwie schief. Das entscheidende Spiel gewinnt man, aber trotzdem müssen sie in die C Klasse absteigen. Sie werden sicherlich nach einer Saison in der C Klasse wieder in die B Klasse aufsteigen.. BSR 2 hat Glück, weil der Ersatz ML. von Bund 8 vier Status 2 Spieler in der 6. Runde eingesetzt hat.

B2 Alcatel 2 3,0 : 3,0 SG Bund 8

201	Roth	0 : 1	Sander	801
205	Hilsberg	0 : 1	Tessen	802
206	Parnemann	½ : ½	Förster	803
207	Busch	1 : 0	Krug	807
208	Ketterling	½ : ½	Haftenberger	809
301	Schneider	1 : 0	Jach	811

Ein schwarzer Schachttag für Sportfreunde von Alcatel 2. Die SF. Roth und Hilsberg verlieren gegen 2 Spieler, die ihre TWZ 300 bzw. 200 niedriger sind. Am Brett 3 wurde bis zur letzten Minute gekämpft, bis man sich auf Remis einigte. So muss ALCATEL2 mit dem Aufstieg noch eine Saison warten. Bund 8 erweist der Bund 6 Mannschaft einen Bärendienst.

B2 Stern 66 1 1,5 : 4,5 ZIB/ACCSB 2

101	Stielau	1 : 0	Symann	203
102	Radjenovic	- : +	Abdullaew	204
103	Kysucan	0 : 1	Kretzschmar	206
105	Schelling	½ : ½	Gundlach	208
106	Kysucan	0 : 1	Gilijamse	212
107	Kern	- : +	Thies	302

Stern 66 hat wieder Besetzungsprobleme. In der vorherigen Runde verschenkte Stern 3 Punkte an Bund 6 und diesmal 2 an ZIB / ACCSB 2. Bei diesem Kampf ging es eigentlich nur um die Ehre. Erwähnungswert ist nur die gute Leistung des SF. Kretzschmar. Beide Mannschaften bleiben im 2/3 des Tabellenplatzes.

B2 SV Senat 3 2,5 : 3,5 SG Bund 6

304	Kohlmeyer	0 : 1	Barsch	601
305	Huhn	½ : ½	Augustat	602
307	Fitzke	0 : 1	Simon	604
308	Dahnaci	+ : -	Plep	605
309	Bockelmann	1 : 0	Schwark	606
310	Gottschick	0 : 1	Fleischer	607

Die Überraschungsmannschaft Bund 6 kann wieder nicht vollzählig auftreten. Ihnen gelingt es trotzdem das Spiel für sich zu entscheiden und mit der Hilfe des Bruders (Bund 8) in die A Klasse aufzusteigen. Dieser Aufstieg kommt Bund 2 sehr gelegen, so werden sie, trotz ihres Abstieges wahrscheinlich in der A Klasse bleiben. Es sei denn, Bund 6 will doch ihre Spielstärke in der A Klasse unter Beweis stellen.

C1, 9. Runde

SV Senat 4	4,5	: 1,5	RBB 2
SV Osram 2	3,5	: 2,5	D. Telekom 2
SV Allianz 2	2,5	: 3,5	SK Gillette 5
SG TT/Wiheil 3	4,0	: 2,0	Alcatel 3
BA Tempelhof 3	2,5	: 3,5	SG Bund 9

C - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 3 (N)	25	38,0 : 16,0	9	8	1	0
2	SV Osram 2	20	30,0 : 24,0	9	6	2	1
3	BA Tempelhof 3 (N)	16	30,0 : 24,0	9	4	4	1
4	SG Bund 9	15	29,5 : 24,5	9	4	3	2
5	Deutsche Telekom 2	13	28,5 : 25,5	9	4	1	4
6	SV Allianz 2	11	22,0 : 32,0	9	3	2	4
7	SK Gillette 5	8	22,5 : 31,5	9	2	2	5
8	SV Senat 4	6	25,5 : 28,5	9	1	3	5
9	RBB 2	6	21,0 : 33,0	9	2	0	7
10	Alcatel 3	5	23,0 : 31,0	9	1	2	6

C1	SV Senat 4	4,5 : 1,5	RBB 2	
405	Mühlfellner	1 : 0	Schastok	201
406	Heß	1 : 0	Schmidt	203
409	Walzendorf	½ : ½	Dörbandt	206
410	Kohls	0 : 1	Prinz	207
501	Preuß	1 : 0	Heinz	208
506	Hain	1 : 0	Kelm	209

Senat 4 rettet sich noch mal aus der Abstiegszone und kommt mit einem blauen Auge davon. RBB 2 hat es nicht mehr geschafft und wird in der nächsten Saison in der D-Klasse wieder mitspielen

C1	SV Osram 2	3,5 : 2,5	Deutsche Telekom 2	
202	Reitenbach	½ : ½	Meseck	201
203	Nehls	1 : 0	Neumann	202
205	Schimmel	1 : 0	Kleinwächter	203
206	Frigge	0 : 1	Norris	204
207	Benten	+ : -	Hewig	205
212	Mollenhauer	0 : 1	Kathe	207

Hier hat sich nicht viel verändert seit der letzten Runde. Osram verbleibt wie gesagt auf Platz 2. Telekom mit ein wenig Pech durch den verlorenen Punkt an Brett fünf. Ein Sieg wäre aber nur noch was für die Statistik gewesen.

C1	SV Allianz 2	2,5 : 3,5	SK Gillette 5	
201	Rösner	0 : 1	Schildt	502
202	von Bergmann	0 : 1	Fischer	503
203	Wiese	0 : 1	Kreuchauf	505
204	Ilte	½ : ½	Koulaxouzides	507
210	Langerwisch	1 : 0	Dippe	508
211	Leickhardt	1 : 0	Müller	605

Dank den ersten drei Brettern schafft SK Gillette doch noch den Klassenerhalt. SV Allianz stand ja in der vorherigen Runde schon sicher auf dem sechsten Platz und daran hat sich auch nichts geändert.

C1	SG TT/Wiheil 3	4,0 : 2,0	Alcatel 3	
302	Lange	1 : 0	Bernecker	305
303	Weinrich	1 : 0	Schwarzbach	306
305	Mersmann	1 : 0	Klevenow	307
306	Kaczmarek	- : +	Linkermann	309
308	Simon	1 : 0	Schopmans	310
309	Jurkatis	0 : 1	Seeger	312

Es kam wie es kommen musste. SG TT/Wiheil holt souverän den ersten Platz. Und Alcatel 3 rutscht ab in die D-Klasse. Sf Seeger holt zwar noch einen Punkt aber auch mit einem geschenkten Brett vier ist das zu wenig.

C1	BA Tempelhof 3	2,5 : 3,5	SG Bund 9	
303	Körting	0 : 1	Scholz	903
304	Kasdorff	0 : 1	Welle	905
305	Püschel	0 : 1	Wirth	907
306	Krenz	1 : 0	Scholz	908
307	Aydin	½ : ½	Theilig	910
308	Winko	1 : 0	Jorcke	911

BA Tempelhof 3 gibt die letzte Runde doch noch ab. Wahrscheinlich dachten sich die Schachfreunde: „Is ´eh ´wurst“. Trotzdem alles in allem ein gutes Spiel für beide Mannschaften. Beide verbleiben in der Klasse uns treffen sich nächste Saison wieder.

C2, 9. Runde

SG Schering 2	3,0	:	3,0	SV Senat 5
B.Volksbank 2	3,5	:	2,5	Vattenfall 1
BVG Helmholtz 3	5,5	:	0,5	SC EPA 1
P-Schach-Laden 2	6,0	:	0,0	Rolls Royce 2
Gardez Robe 1	4,0	:	2,0	SG Bund 10

C - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Profi-Schach-Laden 2 (N)	23	35,5 : 18,5	9	7	2	0
2	Gardez Robe 1 (N)	20	33,0 : 21,0	9	6	2	1
3	BVG Helmholtz 3	18	31,5 : 22,5	9	6	0	3
4	SG Bund 10	14	30,5 : 23,5	9	4	2	3
5	Berliner Volksbank 2	13	29,5 : 24,5	9	4	1	4
6	SV Senat 5	13	24,5 : 29,5	9	4	1	4
7	Vattenfall 1	10	24,0 : 30,0	9	3	1	5
8	SG Schering 2	8	28,0 : 26,0	9	1	5	3
9	Rolls Royce 2	5	16,5 : 37,5	9	1	2	6
10	SC EPA 1 (N)	3	17,0 : 37,0	9	1	0	8

C2	SG Schering 2	3,0 : 3,0	SV Senat 5	
201	Hamann	1 : 0	Alber	503
205	Richter	0 : 1	Lommatzsch-Röpke	504
206	Klein	- : +	Haibach	505
208	Gohlke	+ : -	Dilschmann	507
209	Rutecki	0 : 1	Gielow	509
211	Schenk	1 : 0	Flögel	609

Ein gut erkämpftes Remis beschert SG Schering zum Saisonende dem achten Platz. Senat fünf rutsch ab auf Platz sechs, wegen des schlechteren Punkteverhältnis.

C2	Berl. Volksbank 2	3,5 : 2,5	Vattenfall 1	
201	Ercivan	½ : ½	von Jutrzenka	101
202	Plenz	½ : ½	Kornprobst	102
203	Strate	1 : 0	Sternberg	103
204	Siewert	1 : 0	Rochler	104
208	Kube	0 : 1	Fieck	105
210	Schröder	½ : ½	Dobinski	106

Vattenfall verlässt diese Saison mit dem siebten Platz und man darf gespannt sein ob diese Mannschaft nächste Saison steigerungsfähig ist. Die Berl. Volksbank 2 mit einem Gesamtergebnis wie es ausgeglichener kaum sein könnte. Als Endergebnis kommt hier ein guter fünfter Platz raus.

C2	BVG Helmholtz 3	5,5 : 0,5	SC EPA 1	
301	Oginski	1 : 0	Le Gleut	104
302	Radke	1 : 0	Sampels	105
303	Aulitzky	1 : 0	Polzer	107
305	Mildenberger	1 : 0	Bouchaala	109
307	Lengowski	1 : 0	Spettel	110
314	Kühnlentz	½ : ½	dos Santos	111

SC EPA 1 hatte der BVG nicht viel entgegenzusetzen. Glückwunsch an dos Santos, der das Ehrenremis rettete.

BVG Helmholtz 3 zwar noch einmal mit drei Punkten hat aber alles in allem genau einen Sieg zu wenig und verbleibt damit in dieser Klasse.

C2	P.-Schach-Laden 2	6,0 : 0,0	Rolls Royce 2	
203	Borchers	+ : -	Thamm	201
210	Schönherr	+ : -	Haarmeyer	202
213	Stolze	+ : -	Einfeldt	203
214	Küster	+ : -	Woeller	204
215	Goroll	+ : -	Schröter	205
216	David	+ : -	Huebner	208

Es ist immer schade wenn in der letzten Runde so ein Bild zustande kommt. Auch wenn der Gegner augenscheinlich viel zu stark ist sollte doch bei uns immer das Schachspielen an erster Stelle stehen.

Glückwunsch an den P.-Schachladen 2 der jetzt in der B-Klasse weitermacht

C2	Gardez Robe 1	4,0 : 2,0	SG Bund 10	
101	Kretzschmann	1 : 0	Fiedler	1002
102	Hankow	1 : 0	Weissenborn	1003
103	Monje	0 : 1	Winz	1007
104	Lösche	½ : ½	Geiss	1008
105	Steiner	½ : ½	Schröder	1010
106	Ansinn	1 : 0	Pannek	1011

Ein Spiel für die Statistik. Beide Mannschaften trennen sich mit einem guten Gesamtergebnis und treffen sich in der kommenden Saison wieder.

D, 9. Runde

SG TT/Wiheil 4	:	spielfrei
SG Schering 3	3,0 : 3,0	SK Gillette 6
Stern 66-2-4er	1,0 : 2,0	Gardez Robe-2-4er
SV Senat 6	5,5 : 0,5	SG TT/Wiheil 6
SG TT/Wiheil 5	4,0 : 2,0	DB/BSW 3
Tieto Enator 2-4er	0,0 : 4,0	BSR 3

D Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 4 (N)	28	41,0 : 13,0	10	9	1	0
2	SG TT/Wiheil 5 (N)	28	40,5 : 13,5	10	9	1	0
3	BSR 3 (A)	20	33,0 : 21,0	10	6	2	2
4	SV Senat 6	14	25,5 : 27,5	10	4	2	4
5	SG Schering 3	14	25,0 : 29,0	10	4	2	4
6	DB/BSW 3	13	28,0 : 26,0	10	4	1	5
7	SK Gillette 6 (N)	13	24,5 : 29,5	10	4	1	5
8	SG TT/Wiheil 6 (N)	9	20,0 : 34,0	10	2	3	5
9	Gardez Robe 4er 2 (N)	9	15,5 : 23,5	10	2	3	5
10	Stern 66 4er 2 (N)	4	11,5 : 26,5	10	1	1	8
11	Tieto Enator 4er 2	4	8,5 : 29,5	10	1	1	8

D	SG Schering 3	3,0 : 3,0	SK Gillette 6	
301	Darga	- : +	Sayder	601
302	Bielefeld	½ : ½	Regul	603
303	Leuenberg	1 : 0	Demnitz	604
305	Bahlmann	½ : ½	Berlin	607
306	Ehrenberg	0 : 1	Mahler	608
307	Harre	+ : -	Baaske	609

Beide Teams konnten nicht komplett antreten – es gab 2 Remis und je einen Sieg, so daß man sich am Ende friedlich 3:3 trennte und wahrscheinlich noch genug Zeit hatte, die herrliche Endrunden-Atmosphäre zu genießen.

D	Stern 66 4er 2	1,0 : 2,0	Gardez Robe 4er 2	
201	Arndt	0 : 1	Kiechle	202
202	Malnar	- : -	Eckert	203
206	Govindarajalu	0 : 1	Schmialek	204
208	Silhavy	+ : -	Erckens	205

Auch hier konnten beide Teams nicht komplett antreten. Trotz Unterzahl gewann Gardez Robe 2 mit 2:1 und konnte sich damit den Titel der stärksten 4er-Mannschaft sichern. Für Stern 2 ging die schwere erste Saison letztendlich mit 4 Mannschaftspunkten zu Ende.

D	SV Senat 6	5,5 : 0,5	SG TT/Wiheil 6	
601	Klaue	½ : ½	Baumeister	602
603	Rücker	1 : 0	Rosta	608
605	Dietze	+ : -	Salomon	605
607	Tschirschwitz	1 : 0	Zöllner	611
610	Häusler	½ : ½	Berg	612
616	Schienitzki	1 : 0	Fuchs	615

Durch einen Aufstellungsfehler von Wiheil, der in der allgemeinen Hektik vor dem Start aller Partien passierte, war die Begegnung von Beginn an entschieden. Aber Senat 6, die mit einem Trauerflor zum Gedenken an ihren verstorbenen Spieler Eberhard Schmidt antraten, hätten auch so gewonnen, wie die Ergebnisse beweisen.

D	SG TT/Wiheil 5	4,0 : 2,0	DB/BSW 3	
501	Knopf	0 : 1	Passow	303
502	Semme	1 : 0	Grützmacher	305
503	Bindewald	1 : 0	Fuchs	306
506	Ulbrich	1 : 0	Uhlig	309
511	Dirmeier	0 : 1	Helmrich	310
606	Aposporidis	1 : 0	Bremer	311

Auch in der letzten Begegnung bewies TT/W 5, daß sie nicht zu Unrecht auf einem Aufstiegsplatz stehen. Die 3. Mannschaft der Bahn war von den Wertungszahlen her klar unterlegen, aber trotzdem gelang Dr. Passow am Spitzenbrett ein überraschender Sieg gegen den wesentlich stärkeren Roland Knopf. Der Sieg für TT/W geriet dadurch jedoch nicht in Gefahr.

D	Tieto Enator 4er 2	0,0 : 4,0	BSR 3	
201	Kutsche	- : +	Rademacher	302
203	Wrosch	0 : 1	Groß	304
204	Babadshanjhan	0 : 1	Wöbke	305
208	Sauerland	0 : 1	Jabke	308

Tieto Enator 2 verabschiedete sich mit einer 0:4-Klatsche aus der Saison, während sich BSR 3 mit diesem glatten Sieg den 3. Platz sicherte, der beim eventuellen Rückzug anderer Teams den Aufstieg bedeuten könnte.

B99
 Jonas, Bernhard 2058
 Gebigke, Martin 2089
 EM 2006/07 Berlin (9.1) 09.05.2007

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 ♘f6
 5.♘c3 a6 6.♙g5 e6 7.f4 ♙e7 8.♖f3 ♗c7
 9.0-0-0 ♘bd7 10.g4 b5 11.♙xf6 ♘xf6 12.g5
 ♘d7 13.f5 ♙xg5+ 14.♚b1 ♘e5 15.♖h5
 ♗e7 16.♘xe6 g6 17.♗xg5 fxe6 18.♗g3 0-0
 19.fxg6 hxg6 20.♙g2 ♖a7 21.♖hf1 ♖xf1
 22.♖xf1 ♖c7 23.♘e2 ♗g7 24.♗g5 ♘f7
 25.♗g3 g5 26.h4 ♖c5 27.♙f3 a5 28.♙h5
 ♘e5 29.hxg5 a4 30.♗f4 b4 31.♘d4 a3
 32.g6 ♘c4 33.♗f7+ ♗xf7 34.gxf7+ ♚f8
 35.♖h1 ♖g5 36.♘f3 ♖g3 37.b3 ♘e5
 38.♘xe5 dxe5 39.♖d1 ♚e7 40.c4 ♙b7
 41.♖d7+ ♚xd7 42.f8♗ ♙xe4+ 43.♚c1 ♖g1+
 44.♚d2 ♖a1 45.♙e8+ ♚c7 46.♗e7+ ♚c8
 47.♗xe6+ ♚b7 48.♗e7+ ♚a8 49.♗d8+ ♚b7
 50.♗d7+ ♚b8 51.♗d6+ ♚c8 52.♙d7+ ♚b7
 53.♗xe5 ♖xa2+ 54.♚e3 ♙g2 55.♚d4 ♖d2+
 56.♚c5 ♖xd7 57.♚xb4 a2 58.♗b5+ ♚c8
 59.♗a6+ ♖b7+ 60.♚c3
1-0

A43
 Allgaier, Erik 2012
 Prudlo, Simon 2229
 EM 2006/07 Berlin (9.2) 09.05.2007

1.♘f3 ♘f6 2.d4 g6 3.♘c3 c5 4.d5 d6 5.e4
 ♙g4 6.♙b5+ ♘bd7 7.h3 ♙xf3 8.♗xf3 ♙g7
 9.0-0 0-0 10.♙f4 a6 11.♙e2 b5 12.♗e3
 ♖e8 13.a4 b4 14.♘d1 e6 15.♙xd6 exd5
 16.e5 ♘e4 17.♗d3 ♘xe5 18.♙xe5 ♙xe5
 19.♘e3 ♙xb2 20.♖ad1 ♙d4 21.♘g4 ♘c3
 22.♙f3 ♘xd1 23.♖xd1 ♖a7 24.♗b3 ♖d7
 25.a5 h5 26.♘h2 ♗xa5 27.♗d3 ♗b5
 28.♗d2 ♖de7 29.♖f1 ♖e2 30.♙xe2 ♗xe2
 31.♗f4 ♙e5 32.♗c1 ♙xh2+ 33.♚xh2 a5
 34.f4 ♖e6 35.f5 ♗e5+ 36.♚h1 gxf5
 37.♗g5+ ♖g6 38.♗xh5 ♗e4 39.♖g1 a4
 40.♗d1 a3 41.♗d2 a2 42.♖e1 ♗d4 43.♗c1
 f4 44.c3 ♗xc3 45.♖e8+ ♚g7
0-1

B35
 Krasnici, Hasan 2188
 Koenig, Frank 1911
 EM 2006/07 Berlin (9.3) 09.05.2007

1.e4 c5 2.♘f3 g6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 ♘f6
 5.♘c3 ♙g7 6.♙e3 ♘c6 7.♙c4 0-0 8.♙b3
 ♘g4 9.♘xc6 ♘xe3 10.♘xd8 ♘xd1
 11.♘d1 ♖xd8 12.c3 d6 13.♘e3 ♙d7 14.f3
 a5 15.a3 ♙c6 16.♚f2 b5 17.♖hc1 e6
 18.♖c2 ♚f8 19.a4 ♚e7 20.axb5 ♙xb5
 21.♙a4 ♙a6 22.b3 ♙d3 23.♖cc1 ♖dc8
 24.♘d1 ♙h6 25.♘e3 ♙g7 26.c4 ♙xa1
 27.♖xa1 f5 28.exf5 gxf5 29.♖e1 ♚f7 30.g3
 f4 31.♘g2 fxg3+ 32.hxg3 e5 33.♖d1 e4
 34.♘f4 ♖a7 35.♚e3 ♖e7 36.♚d4 ♖c5
 37.♘d5 ♙e2 38.♖h1 ♖xd5+ 39.cxd5 exf3
 40.♖xh7+ ♚f8 41.♖xe7 f2 42.♖e4 ♚g7
 43.♖f4 f1♗ 44.♖xf1 ♙xf1 45.♙d7 ♚f6
 46.♙g4 ♙g2 47.♙e2 ♙h3 48.♙b5 ♙g4
 49.♚e4 ♚g5 50.♚d4 ♙d1 51.♚c3 ♚g4
 52.♚b2 ♚xg3 53.♚a3 ♚f4 54.♚a4 ♚e5
 55.♙c6 ♙f3 56.♚xa5 ♙xd5 57.♙xd5 ♚xd5
 58.b4 ♚c6 59.♚a6 ♚c7 60.b5 ♚b8
 61.♚b6 d5 62.♚c5 ♚c7 63.♚xd5 ♚d7
 64.♚c4 Rest unleserlich.
 1/2-1/2

B12
 Pfeiffer, Richard 1847
 Kasper, Roland 1915
 EM 2006/07 Berlin (9.4) 09.05.2007

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 ♙f5 4.g4 ♙e4 5.f3
 ♙g6 6.h4 h5 7.e6 ♗d6 8.exf7+ ♙xf7 9.♘e2
 hxg4 10.fxg4 ♘f6 11.♙f4 ♗b4+ 12.♘bc3
 ♘e4 13.♗d3 g5 14.♙e5 ♖xh4 15.♖xh4
 gxh4 16.♙g2 ♘d7 17.♙xe4 ♘xe5 18.dxe5
 dxe4 19.♗xe4 ♗xe4 20.♘xe4 ♙g7 21.♚f2
 0-0-0 22.♖h1 ♖h8 23.♘g5 ♙d5 24.♖h3
 ♙xe5 25.b3 b5 26.c4 bxc4 27.bxc4 ♙xc4
 28.♘f3 ♙d6 29.♖xh4 ♖xh4 30.♘xh4 ♙xa2
 31.g5 ♚d7 32.♚e3 e5 33.♘c3 ♙d5 34.g6
 ♚e6 35.♘e4 ♙e7 36.g7 ♚f7 37.♘f5 ♙xe4
 1/2-1/2

A25
 Hohn, August 1981
 Baranowsky, Peter 1860
 EM 2006/07 Berlin (9.5) 09.05.2007

1.c4 e5 2.♘c3 ♘c6 3.g3 g6 4.♙g2 ♙g7
 5.♗f3 ♗ge7 6.0-0 0-0 7.♗d5 d6 8.d3 ♗f5
 9.♖b1 a5 10.a3 a4 11.♗c3 ♗fd4 12.e3
 ♗xf3+ 13.♙xf3 ♙d7 14.♗xa4 ♗d4 15.exd4
 ♙xa4 16.b3 ♙c6 17.dxe5 ♙xe5 18.♙xc6
 bxc6 19.d4 ♙g7 20.b4 d5 21.cxd5 ♖xd5
 22.♙b2 ♖ad8 23.♖c2 ♖fe8 24.♖be1 ♖e1
 25.♖xe1 ♙xd4 26.♙xd4 ♖xd4 27.♖xc6 ♖b6
 28.♖e8+ ♖xe8 29.♖xe8+ ♗g7 30.♖e5+
 ♗g8 31.♖c3 h5 32.h4 c6 33.a4 ♗h7
 34.♖c4 ♗g7 35.♖c5 ♖a6 36.b5 ♖a5
 37.♖d4+

1-0

C63
 Schnabel, Ralf 2215
 Dauth, Benjamin 2198
 MM 2006/07, LL (9.1) 22.05.2007
[Jonas, B]

1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.♙b5 f5 4.♗c3 fxe4
 5.♗xe4 d5 6.♗g3 ♙g4 7.h3 ♙xf3 8.♖xf3
 ♗f6 9.♗h5 ♖d6 10.♗xf6+ gxf6 11.♖h5+
 ♗d7 12.b3 ♖e8 13.♙b2 ♖e6 14.0-0-0 ♗c8
 15.f4 ♙d6 16.fxe5 fxe5 17.♖hf1 ♖hg8
 18.g4 ♖g6 19.♖f5 ♖ef8 20.♖xg6 hxg6
 21.♖xf8+ ♖xf8 22.♖f1 ♖h8 23.♖h1 ♗d7
 24.♗d1 ♗e6 25.c4 d4 26.♙xc6 bxc6
 27.♗e2 c5 28.d3 e4 29.dxe4 ♗e5 30.h4
 ♗xe4 31.h5 ♙f4 32.♙c1 d3+ 33.♗d1 ♙xc1
 34.♗xc1 gxh5 35.gxh5 ♗f3 remis 36.h6
 ♗e2 37.♖h2+ ♗e1 38.♖d2

[38.h7 ♖xh7 39.♖xh7 d2+ 40.♗b2 d1♖
 41.♖h1+ ♗e2 42.♖xd1 ♗xd1 43.♗c3 ♗c1
 44.a3 a5 45.b4 axb4+ 46.axb4 cxb4+
 47.♗xb4 ♗c2 48.♗b5 ♗c3 49.c5 ♗d4
 50.♗c6 ♗c4=]

38...♖xh6 39.♖xd3 ♗e2 40.♖d7 ♖c6
 41.♗b2 ♗e3 42.♖d5 ♗e4 43.♗c3 ♗f4
 44.♗d3 ♖d6 45.♖xd6 cxd6 46.a3 a5
 47.♗c3 ♗e5 48.b4 a4 49.b5

1/2-1/2

B09
 Pinkus, Lutz 2057
 Vu, Philippe 2047
 MM 2006/07, LL (9.3) 22.05.2007

1.e4 d6 2.d4 g6 3.♗c3 ♙g7 4.f4 ♗f6
 5.♗f3 c5 6.dxc5 ♖a5 7.♙d3 ♖xc5 8.♖e2
 ♙g4 9.♙e3 ♖a5 10.0-0 0-0 11.a3 ♗c6
 12.h3 ♙xf3 13.♖xf3 ♗d7 14.♖d2 ♖ac8
 15.♖af1 e6 16.f5 ♗de5 17.♖3f2 ♖fe8 18.f6
 ♙f8 19.♙h6 ♗xd3 20.♙xf8 ♖h5 21.♖xd3
 ♖xf8 22.♖xd6 ♗e5 23.♖e7 ♗c4 24.♖xb7
 ♖c5 25.♖b5 ♗xa3 26.bxa3 ♖xc3 27.♖g5
 ♗h8 28.e5 ♖xa3 29.♖f3 ♖c5+ 30.♗h2
 ♖fd8 31.♖f4 ♖d5 32.♖h4 ♖f8 33.c4 ♖dc5
 34.♖ff4 ♗g8 35.♖fg4 a5 36.♖h5 ♖g7
 37.♖g5 ♖h8 38.♖h6 ♖xc4 39.♖xc4 ♖xc4
 40.♖d2 ♖c8 41.♖xa5 ♖b8 42.♖c5 ♖d8
 43.♖e7 ♖a8 44.♗g1 ♖a1+ 45.♗f2 ♖a2+
 46.♗e3 ♖a8 47.♗d4 ♖c8 48.h4 ♖a8
 49.♗c5 ♖c8+ 50.♗b6 ♖b8+ 51.♗a7 ♖c8
 52.♗b7 ♖f8 53.♖d7 ♖g7 54.fxg7 ♗xg7
 55.♖e7 ♖g8 56.♖g5 ♖f8 57.h5 ♖e8
 58.hxg6 fxg6 59.♖h3 ♖f8 60.♖h6+ ♗f7
 61.♖f3+ ♗e7 62.♖xf8+ ♗d7 63.♖d3#

1-0

B01
 Martin, Mario 1960
 Utsch, Markus 2068
 MM 2006/07, LL (9.4) 22.05.2007
[Jonas, B]

1.e4 d5 2.exd5 ♗f6 3.d4 ♗xd5 4.c4 ♗b6
 5.♗c3 g6 6.h3 ♙g7 7.♗f3 0-0 8.♙e3 ♗c6
 9.♖c1 e5 10.d5 ♗e7 11.g4 f5 12.gxf5 e4
 13.♗xe4 ♗xf5 14.♗c3 ♖e7 15.♖e2 ♗xe3
 16.fxe3 ♗xc4 17.e4 ♗xb2 18.♙g2 ♖a3
 19.♖c2 ♗d3+ 20.♗d2 ♗xc1 21.♖xc1 ♙h6+
 22.♗d1 ♖xc1+ 23.♖xc1 ♙xc1 24.♗xc1
 ♙xh3+- 25.♙xh3 völlig unnötig
 ♖xf3 26.♙e6+ ♗f8 27.♗d2 ♗e7 28.e5 a6
 29.a4 h5 30.♗e4 ♖a3 31.♗f2 b6 32.♗d3
 ♖xa4 33.♗e3 ♖a3 34.♗d4 ♖xd3+ 35.♗xd3
 ♖f8 36.♗e4 g5 37.♗e3 g4 38.♗e4 g3
 39.♙h3 h4 40.♗e3 a5 41.♗d4 ♖f4+
 42.♗e3 ♖c4 43.♗d3 ♖c5 44.♗d4 a4
 45.♙f5 g2

0-1

Jonas, Bernhard **B38**
2057
 Block, Marco **1722**
 MM 2006/07, LL (9.5) 22.05.2007
[Jonas, B]

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 g6
 5.c4 ♙g7 6.♙e3 d6 7.♗c3 ♗f6 8.♙e2 0-0
 9.0-0 ♙d7 10.f4 ♗xd4 11.♙xd4 ♙c6
 12.♙f3 a5 13.♗d5?!

[13.♞c1! z.B. e5 14.♙e3 exf4 15.♙xf4 ♞b6+ 16.♞f2±]

13...♙xd5 14.cxd5 ♗d7 15.♞c1 ♞c8
16.♞c3 ♙xd4+ 17.♞xd4 ♞xc3

[17...♞b6 18.♞xb6 ♗xb6 19.♞fc1 ♞xc3
20.♞xc3 ♞c8 21.♞xc8+ ♗xc8 22.♔f2 ♗b6
23.b3 Endspiel]

18.bxc3 ♞c7 19.♞b1 ♞c8 20.♙g4! ♞d8

[20...f5?! 21.exf5 ♗f6 22.fxg6 ♗xg4
23.gxh7+ ♔xh7 24.♞d3+ ♔g7 25.♞g3
♞xc3 26.♞xg4+]

21.♞b5 ♗c5 22.h4 e6? 23.dxe6 ♗xe6
24.♞f6?!

[24.♙xe6 fxe6 25.h5!±]

24...♞e8 25.h5 ♞e7 26.♞xe7 ♞xe7
27.hxg6?!

[27.g3! ♗c5 28.e5 ♗e4 29.exd6 ♗xd6
30.♞xa5 gxh5 31.♙xh5 ♗e4 32.c4
und weiß hat noch was]

27...hxg6 28.g3 ♗c5 29.e5 ♗e4 30.♙f3
♗xg3 31.exd6 ♞d7 32.♞xb7 ♞xd6 33.c4
♞d2 34.a4 ♞c2 35.♙d5 ♗e2+ 36.♔f1 ♗xf4
37.♙xf7+ ♔f8 38.♞c7 g5 39.c5 ♗d3 40.c6
♗b4 41.♙b3 ♞xc6 42.♞f7+ ♔e8 43.♞f5
♞c3 44.♙d1

1/2-1/2

Muhammedzade, Tseihun **B50**
1434
 Altenkirch, Wolfgang **1868**
 MM 2006/07, LL (9.6) 22.05.2007

1.e4 c5 2.♗f3 ♗c6 3.♗c3 d6 4.d3 e6
 5.♙e2 ♙e7 6.0-0 ♗f6 7.a3 0-0 8.♙e3 a6
 9.♗d2 b5 10.f4 d5 11.♙f2 d4 12.♗cb1 ♙b7
 13.c3 dxc3 14.♗xc3 ♗d4→ 15.♞c1 ♞c8
 16.♙f3 ♞d7 17.♗e2 ♗xf3+ 18.♗xf3 ♗g4
 19.h3 ♗xf2 20.♞xf2 f6 21.♗g3 ♞fd8 22.♞d2
 ♙d6 23.♗e2 ♞c7 24.g3 f5 25.♗g5 ♞e8
 26.♞b3 fxe4 27.♗xe4 c4 28.♞c2 ♙xe4

29.dxe4 ♙c5+ 30.♔h2 ♙e3 31.♞dd1 ♙xc1
 32.♞xc1 ♞ed8 33.♞c3 ♞d3
0-1

Thiede, Lars **C55**
2364
 Weber, Siegfried **2287**
 MM 2006/07, LL (9.1) 22.05.2007

1.♗f3 ♗c6 2.e4 e5 3.♙c4 ♗f6 4.d3 h6
 5.c3 d6 6.♗bd2 g6 7.♗f1 ♙g7 8.♗g3 0-0
 9.0-0 ♙d7 10.b4 ♞e7 11.a4 ♙e6 12.♞b3
 ♗d8 13.♞e1 ♗d7 14.♙a3 a6 15.b5 ♙xc4
 16.♞xc4 ♗e6 17.♙b4 ♗ec5 18.♙xc5 ♗xc5
 19.d4 ♗e6 20.♞eb1 axb5 21.axb5 h5
 22.♗f1 ♙h6 23.dxe5 dxe5 24.♞d5 ♞ab8
 25.b6 ♞fd8 26.♞c4 ♞bc8 27.♞a7 cxb6
 28.♞b4= ♗c5 29.♞xb6 ♗xe4 30.♞xb7 ♞d6
 31.♞b3 ♞d5
 1/2-1/2

Eisentraeger, Dieter **C11**
2163
 Breier, Andreas **2385**
 MM 2006/07, LL (9.2) 22.05.2007

1.d4 e6 2.e4 d5 3.♗c3 ♗f6 4.e5 ♗fd7 5.f4
 c5 6.♗f3 ♗c6 7.♙e3 a6 8.♞d2 b5 9.g3 b4
 10.♗e2 a5 11.♙g2 ♗b6 12.b3 c4 13.0-0
 c3 14.♞d1 ♗e7 15.♗e1 ♗f5 16.♙f2 h5
 17.h3 g5 18.fxg5 ♞xg5 19.♗f3 ♞g7
 20.♔h2 ♙a6 21.♞g1 ♙e7 22.♙f1 ♙g5
 23.♗xg5 ♞xg5 24.♞c1 ♞xc1 25.♗xc1 ♙xf1
 26.♞xf1 ♔d7 27.♗d3 ♔c6 28.a4 ♞ag8
 29.♞g1 ♗d7 30.♞g2 ♗f8 31.♗f4 ♗h7 32.h4
 ♗f8 33.♗h3 ♞g4 34.♞d1 ♔d7 35.♔g1 ♗h7
 36.♔f1 ♞hg8 37.♞d3 ♗xh4 38.♞h2 ♗f5
 39.♗g1 ♗xg3+ 40.♙xg3 ♞xg3 41.♞xg3
 ♞xg3 42.♞xh5 ♗g5 43.♞h8 ♞g4 44.♞g8
 ♞f4+ 45.♔e2 ♗e4 46.♗f3 ♗d2 47.♗xd2
 cxd2 48.♔xd2 ♞xd4+ 49.♔c1 ♞e4 50.♞a8
 ♞xe5 51.♞xa5 f5 52.♞a7+ ♔c6 53.♞f7 ♞e4
 54.♔d2 f4 55.♞f6 ♔c5 56.♞f8 e5 57.♞c8+
 ♔b6 58.♞b8+ ♔c7 59.♞f8 ♞e3 60.♞f7+
 ♔b6 61.♞f6+ ♔c5 62.♞f8 ♞h3 63.♞c8+
 ♔d4 64.a5 ♞h2+ 65.♔c1 f3 66.♞f8 f2
 67.♔b2 ♔e3 68.a6 ♞h7 69.♞f5 e4
0-1

Wiessner, Georg **B07**
2126
 Kauschmann, Herbert **2189**
 MM 2006/07, LL (9.3) 22.05.2007

1.e4 d6 2.d4 ♘f6 3.♖c3 c6 4.f4 ♗c7
 5.♘f3 ♙g4 6.h3 ♙xf3 7.♗xf3 e5 8.♙e3
 ♘bd7 9.0-0-0 ♙e7 10.g4 exf4 11.♙xf4
 0-0-0 12.♙c4 ♖hf8 13.♙b3 ♘e8 14.♔b1 f6
 15.♖he1 ♔b8 16.♗g3 ♔a8 17.♙e6 ♗a5
 18.♗d3 ♘b8 19.♙d2 ♗b6 20.♙b3 ♗c7
 21.♘e2 ♗d7 22.♘f4 ♘c7 23.♙e3 d5
 24.exd5 cxd5 25.♗xh7 ♙b4 26.c3 ♙a5
 27.♗d3 ♖h8 28.♙f2 ♘c6 29.♗f3 ♙b6
 30.♙a4 ♗f7 31.h4 g5 32.♘g2 gxh4
 33.♙xh4 ♖df8 34.♙c2 ♘a5 35.♖f1 ♘c4
 36.♙g3 ♗d7 37.♙b3 ♖hg8 38.♙xc4 dxc4
 39.♙xc7 ♙xc7 40.♘e3 a6 41.♖g1 ♗b5
 42.♗e2 ♗e8 43.♗f3 ♗f7 44.♘f5 ♖e8
 45.♖de1 ♗h7 46.♖e4 ♖xe4 47.♗xe4 ♗h3
 48.a4
 1/2-1/2

Branding, Volker **C19**
2141
 Baranowsky, Peter **1859**
 MM 2006/07, LL (9.4) 22.05.2007

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘c3 ♙b4 4.e5 c5 5.a3
 ♙xc3+ 6.bxc3 ♘e7 7.♘f3 ♙d7 8.♙d3 ♙a4
 9.h4 ♗a5 10.♙d2 ♘bc6 11.♖b1 ♗c7 12.h5
 c4 13.♙f1 f5 14.h6 gxh6 15.♖xh6 ♘g6
 16.♙g5 ♖g8 17.♙f6 ♘f8 18.♘g5 ♗a5
 19.♗d2 ♖g6 20.♖h1 h6 21.♘h3 ♘h7
 22.♙h4 ♖g4 23.♘f4 ♖xf4 24.♗xf4 ♗xc3+
 25.♗d2 ♗xd4 26.♗xd4 ♘xd4 27.♖xb7 ♙d7
 28.c3 ♘c6 29.♙e2 ♘b8 30.♔d2 a5
 31.♖hb1
1-0

Sarre, Sascha **A89**
1898
 Schulz, Ruediger **1933**
 MM 2006/07, LL (9.5) 22.05.2007

1.c4 f5 2.♘c3 ♘f6 3.♘f3 d6 4.d4 g6 5.g3
 ♙g7 6.♙g2 0-0 7.0-0 ♘c6 8.d5 ♘e5
 9.♘xe5 dxe5 10.e4 f4 11.gxf4 exf4 12.♙xf4
 ♘xe4 13.♘e2 ♘d6 14.♗b3 e5 15.♙e3= b6

16.♘g3 ♙a6 17.♖ac1 ♗h4 18.♖fd1 ♙xc4
 1/2-1/2

Baumbach, Friedrich Dr. **E11**
2287
 Ellers, Holger **2337**
 MM 2006/07, LL (9.2) 22.05.2007

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘f3 ♙b4+ 4.♙d2 a5
 5.g3 d6 6.♙g2 ♘bd7 7.0-0 e5 8.♙e3 exd4
 9.♙xd4 0-0 10.♘c3 c6 11.♗c2 ♖e8
 12.♖ad1= ♗e7 13.e3 ♘e5 14.a3 ♙xc3
 15.♙xc3 ♙g4 16.♙xe5 dxe5 17.h3 ♙h5
 18.e4 ♙xf3 19.♙xf3 ♘d7 20.♙g4 ♘c5 21.b4
 axb4 22.axb4 ♘a6 23.c5 ♖ed8 24.♗c3 ♘c7
 25.♙e2 ♗g5 26.h4 ♗e7 27.♙c4 ♔h8
 28.♗b3 f6 29.♖xd8+ ♖xd8 30.♖d1 g6
 31.♖d3 ♔g7 32.♗d1 ♖xd3 33.♗xd3 ♔f8
 34.♔g2
 1/2-1/2

Miersch, Marco **B42**
2050
 Mattick, Lutz **2222**
 MM 2006/07, LL (9.2) 22.05.2007

1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 a6
 5.♙d3 ♗c7 6.0-0 ♘f6 7.c4 ♘c6 8.♙e3 ♘e5
 9.h3 ♙c5 10.♘c3 d6 11.♖c1 0-0 12.♙b1
 ♘xc4 13.♙g5 ♘xb2 14.♗d2 ♘c4 15.♗d3
 ♘e5 16.♗g3 ♗e7 17.♘f5 exf5 18.♘d5
 ♘xd5 19.♙xe7 ♘xe7 20.♖xc5 f4 21.♗c3
 dxc5 22.♗xe5 ♘g6 23.♗xc5 f3 24.gxf3
 ♙xh3 25.♖d1 ♖ae8 26.♗g5 ♙c8 27.f4 f6
 28.♗g3 ♖d8 29.♖c1 ♖fe8 30.♙c2 ♔h8
 31.e5 fxe5 32.♙xg6 hxg6 33.fxe5 ♙f5
 34.♗h4+ ♔g8 35.♗c4+ ♙e6 36.♗f4 ♖d7
 37.a3 ♖ed8 38.♗g5 ♙f5 39.♗e3 ♖d4
 40.♗b3+ ♔h7 41.♗xb7 ♖g4+ 42.♔h2 ♙e4
 43.♗a7 ♖d3 44.f3 ♖xf3 45.♖c7

0-1

Das 3. ZIB/ACCSB-Schnellschach-Open am 12. Mai 2007

Nur 2 Bretter blieben frei am Samstag, den 12.05.2007 beim dritten Schnellschachturnier dieser Saison im Konrad-Zuse-Zentrum. Denn 32 hochmotivierte Spieler kamen ins verregnete Dahlem.

Es war spannend bis zum Schluß und die Preisträger standen erst fest, als die letzte Schachuhr abgestellt wurde.

Die 6 Sachpreise gingen an:

1. **Carsten Schmidt** (VfB Hermsdorf / SV Osram), der in der letzten Runde den hoffnungsvollen Spitzenreiter Philippe Vu besiegte.
2. **Nabil Hadj Sassi** (SK Gillette), der sich etwas verspätet hatte und gemeinsam mit Natia Tsursumia erst zur 2. Runde in das Turnier kam.
3. Dritter wurde **Philippe Vu** (ZIB/ACCSB), der aber dringend seinen Zug am Hauptbahnhof erreichen musste (was er bereits vor dem Turnier bekannt gegeben hatte und beinahe seine Teilnahme an der 7. Runde verhindert hätte); deshalb bekam den Preis **Peter Bogomolni** (ohne Verein) als Vierter.
4. **Natia Tsursumia** (ohne Verein) als beste von 3 Frauen auf dem 10. Rang (mit nur 6 gespielten Runden).
5. **Stefan Müller** (BA Tempelhof) auf Rang 8 **als bester Spieler unter DWZ 1710**.
6. Durch Losentscheid **Karl Vollmann** (SC EPA) auf Rang 24, der seinen Preis dann mit **Laura König** (SK König Tegel) teilte, die die Startnummer 24 hatte.

Uwe Pöhle,

1. Vorsitzender ZIB/ACCSB

Das sind die Top 20 der Abschluß-Rangliste:

3. ZIB/ACCSB-Open 2006/07 am 12.05.2007

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	SoBerg
1.	Schmidt,Carsten	1969	7	5	1	1	5.5	26.5	22.00
2.	Hadj Sassi,Nabil	1833	6	5	1	0	5.5	23.5	21.25
3.	Vu,Philippe	2128	7	5	0	2	5.0	29.0	18.50
4.	Bogomolni,Peter	1864	7	5	0	2	5.0	28.5	18.50
5.	Gruzmann,Boris	2170	7	5	0	2	5.0	28.0	18.00
6.	Allgaier,Erik	2014	7	5	0	2	5.0	24.0	17.00
7.	Rovenski,Evgenij	2183	7	4	1	2	4.5	31.0	18.75
8.	Müller,Stefan	1705	7	4	1	2	4.5	25.0	13.25
9.	Modler, Dr.Andreas	2299	7	3	3	1	4.5	24.5	15.50
10.	Tsursumia,Natia	1900	6	4	1	1	4.5	23.0	15.25
11.	Lukas,Wilmar,Prof.Dr.	1843	7	4	0	3	4.0	22.0	10.50
12.	Rösler,Bernd	1794	7	3	2	2	4.0	22.0	8.75
13.	Erman,Zinovi	1789	7	3	1	3	3.5	26.5	9.75
14.	Zeidler,Uwe	1886	7	3	1	3	3.5	25.5	7.75
15.	Martin,Mario	1845	7	3	1	3	3.5	25.0	9.25
16.	Kretzschmar,Jan	1520	7	3	1	3	3.5	24.0	8.25
17.	Segeberg,Tomas	1626	7	3	1	3	3.5	23.5	9.00
18.	Klugow,Eckehard	1647	7	2	2	3	3.0	28.5	11.75
19.	Fainstein,Wladimir	2136	7	2	2	3	3.0	27.0	11.50
20.	Paris,Gerhard	1632	7	3	0	4	3.0	25.5	8.00

3. Schnellschach-Open des SK Präsident am 28. Mai 2007



Am Pfingstmontag, dem 28. Mai 2007 fand anlässlich der Schachwoche Berlin - Tomsk das 3. Schnellschach-Open des SK Präsident statt.

Einschließlich einiger Nachzügler waren 90 Teilnehmer am Start, darunter 12 Schachfreunde aus Tomsk. Um den Gesamtsieg und den Sieg in den Ratinggruppen wurde hart gekämpft, die Entscheidungen fielen erst in der letzten Runde.

Um 18 Uhr stand der Sieger fest, **GM Igor Glek** gewann mit 7,5 aus 9, das war ein halber Punkt Vorsprung. Dahinter waren gleich 5 Spieler mit 7 Punkten, die nur durch die Buchholzwertung getrennt waren: **GM Robert Rabiega, GM Mladen Muse, IM Drazen Muse, IM Jakob Meister** und als bester Spieler aus Tomsk **Ilia Shkurikhin**.

Das sind die Top 25 der Abschluß-Rangliste:

3. SK Präsident Schnellschach-Open 2006/07 am 28.05.2007, Rangliste nach der 9. Rd.

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Glek,Igor	2538	9	6	3	0	7.5	41.5	296.5
2.	Rabiega,Robert	2529	9	6	2	1	7.0	47.0	296.5
3.	Muse,Mladen	2445	9	7	0	2	7.0	43.0	294.0
4.	Muse,Drazen	2407	9	6	2	1	7.0	41.5	290.5
5.	Meister,Jakob	2491	9	7	0	2	7.0	41.0	288.0
6.	Shkurikhin,Ilia	2353	9	6	2	1	7.0	41.0	285.5
7.	Schilow,Vladimir	2395	9	6	1	2	6.5	44.0	294.0
8.	Poldauf,Dirk	2427	9	6	1	2	6.5	43.5	285.5
9.	Kopylov,Mihail	2460	9	5	3	1	6.5	42.5	286.0
10.	Orzech,Dominik	2374	9	6	1	2	6.5	40.0	289.5
11.	Marek,Oliwa	2389	9	6	0	3	6.0	43.5	286.0
12.	Belozеров,Andrei	2541	9	6	0	3	6.0	43.0	295.5
13.	Reichenbach,Werner	2353	9	5	2	2	6.0	42.0	283.5
14.	Pachow,Jörg	2290	9	6	0	3	6.0	40.0	270.0
15.	Yakovlev,Mikhail	2260	9	6	0	3	6.0	38.5	276.0
16.	Fainstein,Wladimir	2041	9	6	0	3	6.0	35.5	267.0
17.	Ellers,Holger	2400	9	5	1	3	5.5	42.5	289.5
18.	Kalinitshew,Sergej	2488	9	5	1	3	5.5	42.0	286.5
19.	Jahnz,Fabian	2165	9	5	1	3	5.5	39.0	268.5
20.	Lüders,Gerhard	2259	9	5	1	3	5.5	38.5	271.5
21.	Vu,Philippe	2045	9	4	3	2	5.5	38.0	273.0
22.	Ahlberg,Matthias	2207	9	5	1	3	5.5	36.5	261.5
23.	Schirmacher,Carsten	2015	9	5	1	3	5.5	36.5	255.0
24.	Püschel,Werner	2187	9	4	3	2	5.5	35.5	263.5
25.	Jähnisch,Frank	2238	9	5	1	3	5.5	34.5	262.0

Das Schnellschach-Turnier der SG Bund am 30. Mai 2007

Die Einladung zum traditionellen Sommer – Schachturnier am 30. Mai 2007 in die BAM, lag etwas verspätet vor, so daß nicht viele Schachfreunde am Turnier teilnehmen konnten.

Es gab wie alle Jahre davor, kostenlos Getränke, wie Rotwein, Bier und verschiedene Säfte. Als Imbiss gab es Räucherlachs, verschiedene Wurst und Käsesorten mit Baguette, Schwarzbrot oder Schrippen.

Das Turnier nach „Schweizer System“, in 7 Runden mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten, begann mit 10 Minuten Verspätung. Es kamen immerhin 50 Schachfreunde, darunter starke und weniger starke Spieler. Die höchste TWZ hatte der FM Rahls mit 2368 und die niedrigste TWZ hatte der Sportfreund Grobara mit 1153. Immerhin erreichte der SF. Grobara 2,5 Punkte und belegte er den 43. Platz. (weiter so).

Der Sieger hieß - wie im Vorjahr - Herr Dr. Utsch mit 6,5 aus 7. Er konnte seinen Vorjahresrekord 7 aus 7 nicht ganz erreichen. Zum Schluss gab es für den Gewinner einen Pokal und eine Flasche Champagner. Alle anderen 49 Gewinner durften sich als Preis Schachbücher aussuchen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder bei allen helfenden Engeln ganz herzlich bedanken.

Abdollah Safai-Nia

Das sind die Top 25 der Abschluß-Rangliste:

SG Bund - Sommerturnier 2007, Rangliste nach der 7. Rd.

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Utsch,Markus,Dr.	2090	7	6	1	0	6.5	30.0	204.5
2.	Rahls,Peter	2368	7	5	1	1	5.5	34.5	189.0
3.	Trebbin,Wolfhard,Dr.	2114	7	5	1	1	5.5	30.0	192.5
4.	Fiedler,Wolfgang	1912	7	5	1	1	5.5	28.5	199.5
5.	Schwarz,Ronald	1718	7	5	1	1	5.5	28.0	186.0
6.	Ernst,Wolfgang	1771	7	4	3	0	5.5	26.0	203.5
7.	Ahlberg,Matthias	1994	7	5	0	2	5.0	30.0	177.0
8.	Haseloff,Harald	2145	7	5	0	2	5.0	24.5	201.5
9.	Ahlberg,Günter	1986	7	4	1	2	4.5	30.5	176.5
10.	Jonas,Bernhard	2070	7	4	1	2	4.5	27.5	193.5
11.	Casny,Günter	1720	7	4	1	2	4.5	24.5	185.0
12.	Göhringer,Werner	1661	7	4	1	2	4.5	22.5	175.0
13.	Kühnrich,Peter,Dr.	1998	7	4	0	3	4.0	34.5	184.0
14.	Walter,Günter	2111	7	4	0	3	4.0	29.0	190.5
15.	Altenkirch,Wolfgang	1869	7	4	0	3	4.0	27.5	171.5
16.	Oesterreich,Peter	1806	7	4	0	3	4.0	25.5	192.0
17.	Scholz,Reinhard	1730	7	3	2	2	4.0	25.5	179.5
18.	Roth,Joachim	1764	7	4	0	3	4.0	25.5	171.5
19.	Quast,Michael	1713	7	4	0	3	4.0	25.0	188.5
20.	Weiser,Bernd	1727	7	3	2	2	4.0	22.5	175.5
21.	Möschl,Alois	1817	7	3	1	3	3.5	26.5	160.0
22.	Brüning,Wolfgang	1828	7	3	1	3	3.5	24.5	179.0
23.	Jorcke,Wolfgang	1493	7	3	1	3	3.5	23.5	184.0
24.	Scharkowski,Albrecht	1636	7	2	3	2	3.5	23.5	179.5
25.	Welle,Bernd	1640	7	3	1	3	3.5	23.5	168.5

DB/BSW – Saisonabschluß 2007

Erfolgreiche Saison 2006/07

Das Wettkampffjahr war für die Schachspieler der DB/BSW vom Halleschen Ufer das erfolgreichste in ihrer über 25-jährigen Geschichte.

Es begann im Oktober 2006 mit dem sensationellen 3. Platz bei den 6. Deutschen Betriebssport-Mannschaftmeisterschaften, setzte sich mit dem 2. Platz bei den Berliner Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaften im Blitzschach fort und fand im Mai 2007 den krönenden Abschluß mit dem Staffelsieg der 1. Mannschaft und dem erstmaligen Aufstieg in die Landesliga. Die Spieler der 2. und 3. Mannschaft erfüllten mit viel Einsatz und Freude ebenso ihre Saisonziele.

Auch in Einzelturnieren wurde erfolgreich gespielt. So errang Jens Wiedersich beim Euro-Blitz im Rahmen der Europameisterschaften in Dresden einen 4. Preis, FIDE-Meister Rainer Kleeschätzky wurde Dritter der Brandenburgischen Landesmeisterschaften und Wolfgang Pitt Bundesmeister des BSW der Senioren (60-69 Jahre).

Der erfolgreiche Saisonabschluß wurde im BSW-Treff feierlich begangen. Dazu ist der Großmeister Mladen Muse herzlich begrüßt worden. In der Einschätzung der Saison würdigte der Leiter der Gruppe das aktive und erfolgreiche Wirken der Mitglieder. Er dankte allen für ihr großes Engagement und die aktive Unterstützung.

Höhepunkt des Abends war das traditionelle Sommerblitzturnier, an dem sich 23 Schachfreunde beteiligten. In zwei Gruppen wurde um die beiden Pokale gekämpft. In der Gruppe A, die leistungsmäßig mit einem ELO-Durchschnitt von über 2100 stark besetzt war, setzte sich in lockerer Atmosphäre überraschend Rüdiger Schüttig gegen den punktgleichen Großmeister Mladen Muse durch.

Stand der Spitzengruppe nach 10 Runden:

1. Rüdiger Schüttig	8,5 Punkte (mehr Siege)
2. GM Mladen Muse	8,5
3. Jens Wiedersich	7,5
4. Jürgen Zahn	6,0
5. FM Ralf Kleeschätzky	5,5

In der Gruppe B mit einem ELO-Durchschnitt von 1500 ging es dagegen gewohnt ruhig zu. Es siegte überlegen Prof. Erich Langner mit 10 Punkten aus 11 Partien vor den punktgleichen Arne Helmrich und Horst Kaiser je 7,5 Punkte.

Nach der Stärkung an einer festlich gedeckten Tafel wurde noch in gemütlicher Runde angeregt geplaudert und bis Mitternacht auch "geblitzt".

Horst Kaiser

1. Vorsitzender DB/BSW Schachabt.

Der Mensch lebt nicht vom Schach allein.

Wir Schachspieler sind in erster Linie daran interessiert unseren „königlichen“ Sport ausüben zu können. Aber schon allen Mannschaftsleitern ist klar, dass zu einer erfolgreichen Organisation des Schachspiels nicht nur gute Schachspieler gehören sondern auch gewisse Rahmenbedingungen. In noch stärkerem Masse gilt dies für die Verantwortlichen auf der Ebene der Verbände wie der Fachvereinigung Schach e.V. und dem Betriebssportverband Berlin-Brandenburg e.V. (BSVB).

Für alle Sportler in Berlin stellt das Berliner Sportförderungsgesetz einen zu berücksichtigenden Rahmen dar. Zentral ist dabei der § 3, der zwischen förderungswürdigen und nicht förderungswürdigen Sportorganisationen unterscheidet. Dies betrifft insbesondere die Förderung, die der BSVB aus öffentlichen Mitteln erhält. Dies bedeutet, für alle nicht förderungswürdigen BSGen erhält der BSVB keine finanziellen Zuwendungen. Diese Mittel muss er sich daher zum Ausgleich seines eigenen Haushalts über die Beiträge von den Fachvereinigungen besorgen. Aber es sind nicht nur die finanziellen Mittel die dem BSVB verloren gehen, auch der „Ruf“ der gesamten Organisation leidet darunter, wenn eine erhebliche Anzahl der Vereine nicht förderungswürdig ist. Deswegen ist den Entscheidungsträgern im Betriebssport daran gelegen, den Anteil der gemeinnützigen BSGen in allen Fachvereinigungen deutlich zu erhöhen.

Wie kann dies geschehen. Selbstverständlich in erster Linie dadurch, dass eine BSG die Förderungswürdigkeit selbst beantragt. Dazu sagt das Sportförderungsgesetz:

Förderungswürdig ist eine Sportorganisation, wenn sie gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung durch Förderung des Sports verfolgt, die durch einen Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer nachweist und auf ihrem Fachgebiet sachgerechte, zweckentsprechende und wirtschaftliche Arbeit leistet, sowie die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung bietet. Der innere Aufbau und die Tätigkeit der Sportorganisation müssen demokratischen Grundsätzen entsprechen. ...

Hat man die Gemeinnützigkeit erhalten, kann man die Förderungswürdigkeit beim Senator für Schule, Jugend und Sport beantragen. Das damit ein gewisser Aufwand verbunden ist, ist allen klar.

Der BSVB hat eine Alternative entwickelt. Hierbei handelt es sich um eine neu gegründete BSG mit dem Namen „Betriebssportgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V.“. Diese BSG hat in der Zwischenzeit die Gemeinnützigkeit und Förderungswürdigkeit erlangt. Aus steuerlichen Gründen kann diese BSG jedoch nur Einzelmitglieder (natürliche Personen) aufnehmen. Durch Absprachen mit den Fachvereinigungen konnte jedoch sichergestellt werden, dass die ehemaligen BSGen weiterhin unter ihrem alten Namen als Gruppe innerhalb der BSG Berlin-Brandenburg antreten können. Die Schachsparten von „Gardez Robe“, „Gillette“ und „ZIB/ACCSB“ sind bereits diesen Schritt gegangen. Derzeit hat die BSG Berlin-Brandenburg in den verschiedenen Sportarten insgesamt ca. 1.000 Mitglieder. Die notwendigen Arbeiten (Mitgliederverwaltung, Sportstättenbeantragung usw.) konnten ehrenamtlich nicht mehr geleistet werden. Der Vorstand der BSG Berlin-Brandenburg hat daher mit der BSG Siemens einen Vertrag über die gemeinsame Nutzung der Siemens-Geschäftsstelle geschlossen. Der große Vorteil dieser Vereinbarung liegt darin, dass jeden Werktag die Siemens-Geschäftsstelle 8 Stunden geöffnet ist. Dieser Service hatte aber auch seinen Preis, die BSG muss dafür jeden Monat 600,- Euro aufwenden, was in den Mitgliedsbeiträgen weitergegeben werden musste. Für Schachspieler beträgt der Jahresbeitrag derzeit Euro 24,50.

Informationen über die BSG Berlin-Brandenburg erhalten Sie über www.betriebssport-berlin.de und dort unter der Rubrik „Geschäftsstelle“ und dann „Neue BSG gegründet“. Hier finden Sie Satzung, Beitragsordnung und Aufnahmeantrag. Selbstverständlich können Sie auch die Vorstandsmitglieder der Fachvereinigung Schach ansprechen wenn Sie die eigene Förderungswürdigkeit oder die Aufnahme in die neue BSG Berlin-Brandenburg beantragen möchten.

Dr. Klaus-Jürgen Siewert, Schatzmeister der FV Schach e.V.

Terminplan 49. Saison der FV Schach e.V. 2007/08						
				MM	EM	M - Pokal
KW 27		02.07. - 08.07.				
KW 28		09.07. - 15.07.	Sommerferien			
KW 29		16.07. - 22.07.				
KW 30		23.07. - 29.07.				
KW 31		30.07. - 05.08.				
KW 32		06.08. - 12.08.				
KW 33		13.08. - 19.08.				
KW 34	FR	24.08.	Meldeschuß			
KW 35		27.08. - 02.09.				
KW 36		03.09. - 09.09.				
KW 37	MI	12.09.	ML-Versammlung			
KW 38	MI	19.09.			EM-Rd. 1	
KW 39		24.09. - 27.09.		MM-Rd. 1		
KW 40		01.10. - 07.10.	Mi 3.10. Tag der Einheit			
KW 41		08.10. - 14.10.	M.-Blitz Formel 1800 am 08.10. ?		DBMM 2007	
KW 42		15.10. - 21.10.	Herbstferien			
KW 43		22.10. - 25.10.		MM-Rd. 2		
KW 44	MI	31.10.			EM-Rd. 2	
KW 45		05.11. - 08.11.				MP-Vorrunde
KW 46	MI	14.11.	Mannschafts-Blitz			
KW 47		19.11. - 22.11.		MM-Rd. 3		
KW 48	MI	28.11.			EM-Rd. 3	
KW 49		03.12. - 06.12.				MP-Achtelf.
KW 50		10.12. - 13.12.		MM-Rd. 4		
KW 51	DI	18.12.			EM-Rd. 4	
KW 52		24.12. - 30.12.	Weihnachtsferien			
KW 1		31.12. - 06.01.				
KW 2		07.01. - 13.01.				
KW 3	MI	16.01.			EM-Rd. 5	
KW 4		21.01. - 24.01.		MM-Rd. 5		
KW 5		28.01. - 31.01.		Zusatzrunde A		MP-Viertelf.
KW 6	MI	06.02.	Winterferien 04.02.		EM-Rd. 6	
KW 7		11.02. - 14.02.		MM-Rd. 6		
KW 8	MI	20.02.			EM-Rd. 7	
KW 9		25.02. - 28.03.				MP-Halbf.
KW 10		03.03. - 06.03.	HV am FR 07.03.	MM-Rd. 7		
KW 11	MI	12.03.			EM-Rd. 8	
KW 12		17.03. - 23.03.	Osterferien			
KW 13		24.03. - 30.03.				
KW 14		31.03. - 03.04.		MM-Rd. 8		
KW 15	MI	09.04.	Einzel-Blitz			
KW 16		14.04. - 18.04.		Zusatzrunde B		MP-Finale
KW 17	MI	23.04.			EM-Rd. 9	
KW 18		28.04. - 04.05.	Do 1.Mai, Fr 02.05. UFT			
KW 19		05.05. - 11.05.				
KW 20		12.05. - 18.05.	Pfingstferien			
KW 21		19.05. - 22.05.		MM-Endrunde		
KW 22		26.05. - 01.06.				

Einzelmeisterschaft, Blitzmeisterschaften (außer F.1800), ML-Versammlung und Hauptversammlung

[finden im Haus des Sports \(2. Etage\), Arcostr. 11 - 19, 10587 Berlin statt.](#)

Berliner Ferientermine 2007/08

12.07. - 24.08. Sommerferien 2007
15.10. - 20.10. Herbstferien 2007
24.12. - 12.01. Weihnachtsferien 2007/08
04.02. Winterferien 2008
17.03. - 29.03. Osterferien 2008
02.05. unterrichtsfreier Tag nach dem 1. Mai (UFT)
13.05. - 16.05. Pfingstferien 2008
16.07. - 29.08. Sommerferien 2008

FV Schach e.V. Saison 49

Meldebogen zur Mannschaftsmeisterschaft 2007/08

BSG				BSG-Nr.		
Spielort						
Spielbeginn		Uhr		Spieltag		
Vorstand				Tel.D.		
Anschrift				Tel.P.		
				Fax		
E-Mail						
Mannschaftsleiter				Tel.D.		
Anschrift				Tel.P.		
				Fax		
E-Mail						
Empfänger des Schachexpress						
Post oder durch <u>herunterladen über die Homepage der FV Schach</u> ? bitte unterstreichen						
Wir melden die Mannschaft:				mit der laufenden Nummer:		
Kennziffer	M-Zahl	Name	Vorname	Geburtsdatum	Status	DWZ
	01					
	02					
	03					
	04					
	05					
	06					
	07					
	08					
	09					
	10					
	11					
	12					
	13					
	14					
	15					
	16					

Meldeschluss ist Freitag, der 24.08.2007

Bitte vollständig ausfüllen !!

Neue Spieler gesondert markieren!

Teilnahme am Pokal ankreuzen

ja

nein

Bernhard Riess
Manfred-von-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin

Nur der Meldebogen ist ein gültiges Dokument



23. SK Gillette Mannschafts-Blitz-Open

Oberlandstrasse 75 – 84

12099 Berlin

Bus 246

Sonnabend, den 07.07.2007

Beginn 11.30 Uhr

Einlass 10.30 Uhr

Startgeld pro Mannschaft **20,00 €**

Im Startgeld ist ein Essen für jeden Spieler enthalten.

Für die Einlaßkontrolle sind Personalausweise mitzuführen

1.Preis Pokal Schachmaterial - Gillette-Produkte 200,-€

2.Preis Pokal Schachmaterial - Gillette-Produkte 100,-€

3.Preis Pokal Gillette-Produkte

Pokal für die beste Jugendmannschaft

Bei Teilnahme von mindestens 20 Mannschaften werden Ratingpreise vergeben.

Modus: Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern

Gespielt in fester Reihenfolge ohne Ersatzspieler

Turnierleiter und Schiedsrichter Bernhard Riess (Spielleiter FV Schach)

Meldungen: **Bis zum 04.07.2007** an

Jörg Dippe Schöneweider Strasse 20 12055 Berlin

Tel.: **030 - 6859643**

Email: dippej@arcor.de

jd@fvschach.de

Die Sieger:

2005 SK Gillette

2004 SK Gillette

2003 ZIB/ACCSB

2002 König Tegel

2001 Zitadelle Spandau

2000 BA Tempelhof

1999 BA Tempelhof

1998 BA Tempelhof

1997 SW Lichtenrade

1996 SG Schering